

Johanna Miki-Leitner
Landeshauptfrau

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

Eing.: 19.03.2019

zu Ltg.-579/A-4/57-2019

-Ausschuss

Herrn
Präsidenten d. NÖ Landtages
Mag. Karl WILFING

St. Pölten, am 19. März 2019

LH-ML-L-16/063-2019

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die im Rahmen der Anfrage des Abgeordneten Mag. Ecker, MA betreffend „Absetzung der Leiterinnen des Campus Wieselburg/FH Wr. Neustadt“, eingebracht am 19. Februar 2019, Ltg.-579/A-4/57-2019, an mich gerichteten Fragen beantworte ich soweit diese in meine Zuständigkeit fallen und vom Anfragerecht umfasst sind, wie folgt:

Im Zuge eines eingeleiteten Organisationsentwicklungsprozesses an der FH Wiener Neustadt wurden Gespräche mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller Standorte geführt. Das Prozessziel sieht, wie in den einschlägigen Rechtsvorschriften verankert, eine Aufgabentrennung zwischen dem Erhalter und dem Fachhochschulkollegium vor. Am Campus in Wieselburg war diese Aufgabentrennung noch nicht durchgängig gegeben.

Im Zuge dieses Entwicklungsprozesses wurden die Dienstverhältnisse sowohl von Dr. Malschinger als auch Dr. Grimm in beiderseitigem Einvernehmen aufgelöst. Von einer „Absetzung“ kann daher nicht die Rede sein.

Für die drei Studiengänge, die bisher von Dr. Malschinger und Dr. Grimm geleitet wurden, wurden mit Semesterbeginn interimistische Studiengangsleitungen bis zum Ende des Sommersemesters 2019 eingesetzt.

Diese sind wie folgt besetzt:

- Master-Studiengang Produktmarketing & Innovationsmanagement:
Mag. (FH) Elisabeth Steiner
- Bachelor-Studiengang Produktmarketing & Projektmanagement:
Mag. (FH) Helmut Decker

- Master-Studiengang Organic Business & Marketing / Green Marketing:
Mag. Ernst Ternon MSc, MSc, MBA
- Weiters hat eine langjährige Mitarbeiterin am Campus, Fr. Lorena Meierhofer MA, die interimsmäßige Bereichskoordination am Campus in Wieselburg übernommen, und steht als Anlaufstelle für organisatorische und koordinative Belange uneingeschränkt zur Verfügung.

Der Studienbetrieb ist mit 22.02.2019 angelaufen und wird auch uneingeschränkt fortgeführt werden.

Die Standortleitung „zentrale Services“ wurde nach einer Ausschreibung bereits im September 2018 mit Dr. Maximilian Kobler besetzt.

Die akademische „Leitung des Studienbereichs AMU“ wird ausgeschrieben werden.

Die organisatorischen Änderungen am Campus Wieselburg beziehen sich auf die im Gesetz verankerte Trennung der Agenden des Kollegiums und des Erhalters. Zusätzliche Studienprogramme, vor allem aus dem Technik- und Gesundheitsbereich sind am Standort Wieselburg vorgesehen.

Ein weiteres Ziel ist die Schaffung von Instituten (z.B. Nachhaltigkeit), welche nicht nur dem Campus Wieselburg, sondern der gesamten FH an allen Standorten zur Verfügung stehen sollen, um so den internen Netzwerkgedanken voranzutreiben, und das gesamte Potential der Fachhochschule standortübergreifend zur Wirkung zu bringen.

Den sich daraus ergebenden Anforderungen wird mit der Strukturanpassung Rechnung getragen. Dabei, wird es zu einer organisatorischen Trennung zwischen Lehre und Forschung (Akademia) und der Verwaltung (zentrale Services) kommen.

Eine Verlagerung von Studiengängen vom Standort Wieselburg nach Wiener Neustadt stand zu keinem Zeitpunkt zur Debatte.

Mit freundlichen Grüßen

Johanna Mikl-Leitner eh.